



Koordinationsstelle für
Geschlechterstudien und Gleichstellung
der Universität Graz



EINLADUNG ZUM THEMENNACHMITTAG

Drei Vorträge zum Thema „Antifeministische Debatten in Österreich“

Stefanie Mayer: „Kampfbegriff ‚Gender‘. Anti-Gender Diskurse in Österreich“

Judith Goetz: „Antifeminismus im österreichischen Rechtsextremismus“

Elli Scambor: „Antifeministische Positionen im österreichischen Männerrechtsdiskurs“

Egal ob gegen Sexualpädagogik, Regenbogenparaden oder Gender-Mainstreaming - stärker denn je nehmen nicht nur extrem rechte Gruppen und Parteien Gleichstellungspolitiken ins Visier und versuchen, feministische Errungenschaften der letzten Jahre und Jahrzehnte zu diffamieren und rückgängig zu machen. Die Feindbilder „Feminismus“ und „Genderwahn“ scheinen dabei durchwegs unterschiedliche Akteur_innen, die von der FPÖ über christliche Fundamentalist_innen bis hin zu „besorgten Eltern“ reichen, zu verbinden.

Die Vorträge beleuchten Akteur_innen, Allianzen und typische Argumentationsmuster antifeministischer Diskurse.

8.11.2018, 14:00-16:00

kostenlos, keine Anmeldung erforderlich, barrierefrei zugänglich

[Karl-Franzens-Universität Graz, SZ 15.22, Universitätsstraße 15, Bauteil G, 2. Obergeschoß](#)

Zielgruppe: alle Interessierten

Anschließend Workshop „Feministische Positionen vertreten und verteidigen - beim Stammtisch, an der Uni und sonstwo“

mit Stefanie Mayer und Elli Scambor

Wer sich mit Geschlechterthemen auseinandersetzt, stößt oft auf heftige Gegenrede oder Ablehnung. Im Nu ist eine Debatte im Gange, und es muss auf unreflektierte oder emotionale Aussagen geantwortet werden. Menschen, die sich gesellschaftspolitisch engagieren, sind mit dieser Herausforderung alltäglich konfrontiert.

Im Workshop 'Feministische Positionen vertreten und verteidigen – beim Stammtisch, an der Uni und sonstwo' werden Begriffsklärungen (Gender, Feminismus, etc.) vorgenommen, Akteur_innen-Konstellationen beleuchtet und Ideen für gute Argumente diskutiert. Zudem werden praktikable Strategien erarbeitet, um eigene Positionen klar darzustellen und konstruktive geschlechterpolitische Diskussionen führen zu können.

8.11.2018, 16:30-19:30

Anmeldung bis 6.11.2018 per Mail an koordff@uni-graz.at, kostenlos, barrierefrei zugänglich

[Karl-Franzens-Universität Graz, SZ 15.22, Universitätsstraße 15, Bauteil G, 2. Obergeschoß](#)

Zielgruppe: alle Interessierten